

Kommentierung des Videos „18 Musterbeispiele politischer Argumentation“

Schon die Einleitung des Beitrags durch den von mir geschätzten und sonst sehr seriösen Moderators Dieter Fritz und die Kommentare der Journalistin Gabriele Wenz waren nicht ganz ohne Tendenz. Die Aussage von Professor Lothar Maier trifft den Nagel haarscharf auf den Kopf, denn die Journalisten lauern ja geradezu darauf, irgend etwas Negatives oder auch nur halbwegs negativ Interpretierbares zu finden, um die AfD zu schmähen und zu verleumden. So tief ist Deutschland gesunken! Dass die deutschen Autofirmen die ganze Welt betrügen und die Regierung Merkel samt ihrer Bundesämter davon nichts gewusst haben wollen, ist ein weiteres Kapitel des moralischen Niedergangs meines Landes.

Den Beweis dafür, dass die AfD stets mit allen Mitteln schlecht gemacht wird, liefert eben dieses Nachrichtenvideo. Der Fraktionsvorsitzende der CDU ist sich nicht zu schade, in giftsprühender Manier die unsinnige Aussage zu machen, die AfD verhalte sich wie ein Kartell. Der promovierte Minister a.D. scheint noch nicht zu wissen, was ein Kartell ist. Aber er konnte halt nichts anderes finden, um es an den Haaren herbei zu ziehen. Genau so erging es dem Justizminister Wolf, der auch eine AfD-Äußerung an den Haaren herbeiziehen musste, um Gift zu sprühen. Den Gipfel aber schießt FDP-Chef Rülke ab, der behauptet, die AfD habe das Demokratieverständnis von Erdoğan. - Kaum zu glauben, aber wahr! Und so lächerlich! Man könnte meinen der Landtag sei ein Seminar für angewandte Polemik und Demagogie.

Ich erinnere an die Anmoderation von Dieter Fritz: Er sagte, die AfD hätte sich ein „gestörtes Verhältnis zu Demokratie und Pressefreiheit“ vorwerfen lassen müssen. Er wertet also die gesendeten Szenen schon vorweg, damit diese vom Zuschauer auch richtig eingeordnet werden. Dabei sind diese Szenen dann so grotesk, dass eigentlich nur die Herren Reinhart, Wolf und Rülke gestört sein können.

Hier wird exemplarisch deutlich, wie die Lügenpresse, genauer die Lügenmedien, funktionieren, die mich und andere Bürger auf die Palme bringen: Die etablierten Parteien, die es geschafft haben, sich die Goldgruben in den Landtagen und in Berlin zu sichern, tun alles, auch das Verlogenste, um sich davon nicht durch AfD-Abgeordnete verdrängen zu lassen. Und die Medienleute sind sich auch nicht zu schade, gerade die entsprechenden Sequenzen aus der Landtagsdebatte zu senden, seien sie noch so unlogisch und noch so dumm. Eine Mehrheit der Bürger fällt ja sicher darauf herein. Was Tag für Tag so geschmäht wird, muss ja schließlich etwas Ekliges sein. Die anderen Parteien sind natürlich die guten. Dass Gespräche mit SPD-Ministern käuflich sind, dass es in den anderen Parteien Abgeordnete mit falschen Dokortiteln und sogar gefälschtem Lebenslauf gibt, dass die CDU in Rheinland-Pfalz gerade eine Spendenaffaire hat, das ist schnell wieder vergessen. Aber die AfD, diese Populisten – igitt!